

Prozeß gegen NPD-Schatzmeister

Berlin. Der Untreueprozeß gegen den früheren NPD-Schatzmeister Erwin Kemna wird voraussichtlich am 12. September beginnen. Dies berichtet die Berliner Zeitung (Dienstausgabe) unter Berufung auf einen Sprecher des Landgerichts Münster. Kemna wird die Veruntreuung von mehr als 800000 Euro aus der Parteikasse vorgeworfen.

Der anstehende Prozeß verschärfe den Machtkampf an der Spitze der rechtsextremen Partei, schreibt das Blatt weiter. So habe das Vorstandsmitglied Udo Pastörs seine Forderung an Parteichef Udo Voigt erneuert, bei einer Verurteilung Kemnas zurückzutreten. Sollte Voigt sein Amt niederlegen, würde er sich um den Parteivorsitz bewerben, betonte der NPD-Fraktionschef im Schweriner Landtag. Auf keinen Fall werde er hinnehmen, daß der im vergangenen Mai zum NPD-Vize gewählte Rechtsanwalt Jürgen Rieger den Parteivorsitz übernimmt. Rieger gilt als Vertreter des offen neonazistischen Flügels der NPD.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110708.prozeß-gegen-npd-schatzmeister.html>